

Griesbach, Wolfgang

Von: Frankes <info@frankes-landschaften.de>
Gesendet: Dienstag, 13. September 2022 14:55
An: Kokocinski, Peter; Griesbach, Wolfgang; Juergen.Cordts@eis-schoenberg.de
Cc: Juergen.Cordts@eis-schoenberg.de
Betreff: Ortsbegehung Schönberg BPlan 72
Anlagen: 220912_Gesprächsnotiz Ortsbegehung BPlan 72.pdf; 220912_Anlage Bestand - Gesprächsnotiz Ortsbegehung.pdf; 220912_Anlage Planung - Gesprächsnotiz Ortsbegehung.pdf

Hallo in die Runde,

ich habe versucht, die Kernaussagen von gestern Abend kurz zusammenzufassen und in der Planzeichnung zu verorten. Ich hoffe, ich habe alles entsprechend wiedergegeben. Sollte etwas fehlen oder geändert werden, machen Sie bitte direkt Anmerkungen in das pdf. Wir werden es dann entsprechend einpflegen.

Im Nachgang der Begehung kamen wir Planer überein, dass vieles einfacher wäre, wenn ein Teil der südlichen Fläche mit einbezogen werden könnte. Der Müllablageplatz könnte verschwinden, es gäbe ein ansprechendes Entre und die vorhandene Nutzung der Gastronomie und des Wohnens könnte ohne Einschränkung weiterbestehen und bei späterem Bedarf separat überplant werden.



Viele Grüße

Sabine Franke

FRANKE'S
LANDSCHAFTEN UND OBJEKTE

Franke's – Landschaften und Objekte

Gesprächsnotiz zur Ortsbegehung des Orts- und Planungsausschuss

Vorhaben: Bauleitplanung BPlan Nr. 72 – Schönberg Holm

Datum: 12.09.22 – 18.00 – 19.15 Uhr

Ort: Gelände ehemaliger Zeltplatz an der K 15 in Holm

Teilnehmer:

Vertreter der Gemeinde Schönberg

Jürgen Cordts	Mitglied des Planungsausschuss	Vorsitzender
Stefan Hirt	Mitglied des Planungsausschuss	Stell. Vorsitz
Felix Franke	Mitglied des Planungsausschuss	
Elke Muhs	Mitglied des Planungsausschuss	
Horst Bünning	Mitglied des Planungsausschuss	
Eric Meyer	Mitglied des Planungsausschuss	
Giesela Henning	Umweltbeirat	
Andreas Lohmer	Umweltbeirat	
Ingrid Schwede	Umweltbeirat	
Peter A. Kokocinski	Bürgermeister	

Planungsbeteiligte

Nadine Bösker	Akyol Kamps Architekten GmbH	Architektin
Herr Schomburg	Schloss Villen Hain GmbH	Investorenvertreter
Hajo Wedemeier	B2K Architekten und Stadtplaner	Bauleitplaner
Sabine Franke	Franke's Landschaften und Objekte	Landschaftsarchitektin

Der Ausschussvorsitzende begrüßte die Anwesenden und übergab die Führung des Rundganges an die Protokollführende ab. Der gemeinsame Rundgang begann im Süden an der dort vorhandenen Zufahrt zur Kreisstraße und folgte dem Erschließungsweg des ehemaligen Zeltplatzes als Rundgang.

Im Vergleich zu den vergangenen Ortsbesichtigungen fielen deutliche Fahrspuren und eine Zunahme von Müllablagerungen auf dem Gelände und auf der südlich angrenzenden Fläche auf.

Im Rahmen der Ortsbegehung wurden verschiedene Bäume seitens der Gemeindevertreter herausgestellt, die in der Planung Beachtung und/ oder Berücksichtigung finden sollten. Die nachfolgenden Ziffern entsprechen der Nummerierung in der anhängenden Planzeichnung in der Reihenfolge des Rundganges:

1.	Stieleiche In bisheriger Planung zukünftig fortfallend, da die Anordnung des Gebäudes für Rezeption und Ferienappartements den vorhandenen Höhenunterschied von ca. 60 cm nicht baumerhaltend überbrücken könnten	
----	--	--

2.	Walnuß Baum ist in der Planung als zu erhalten aufgenommen.	
3.	Obstbäume Die vorhandenen Obstbäume zwischen Walnuss und Kastanie entfallen.	
4.	Baumgruppe aus Kastanie und Säulenpappel Die Planung hat die Empfehlung des Biologen aufgenommen und die Kastanie berücksichtigt. Der Ausschuss sah die Landschaftsbildprägende Wirkung der Säulenpappel erhaltenswürdiger an als die von der Miniermotte befallenen Kastanie.	
5.	Rotbuche/ Feldahorn Die beiden Bäume sind vom Ausschuss als erhaltenswürdig eingestuft und auch in der vorliegenden Planung berücksichtigt. Der in der Planzeichnung noch als 2-Stämmig aufgenommene Feldahorn hat aktuell nur noch einen Stamm.	
6.	Rotbuche In bisheriger Planung zukünftig fortfallend, da formal keine Festsetzung eines Baufensters möglich ist. Das Gebäude und die Terrasse würden in den Kronentraufbereich ragen.	
7.	Hybridpappeln In bisheriger Planung zukünftig fortfallend	
8.	Stieleiche In bisheriger Planung zu erhaltend berücksichtigt.	
9.	Baumgruppe aus 4 zum Teil mehrstämmigen Pappel und zwei Einzelbäumen an der Kreisstraße (Zitterpappel und Rotbuche) Die beiden Einzelbäume wurden seitens des Ausschusses als zu erhalten gewünscht. Die tief beastete Buche wurde dabei besonders hervorgehoben. Die Pappelgruppe wurde durch ihre mehrstämmigen Einzelbäume und ihre großen Kronen als beachtenswert herausgestellt.	

Die Planer erhalten den Auftrag, die seitens des Ausschusses gegebenen Anregungen zu prüfen und in der nächsten Planungsausschusssitzung Lösungsmöglichkeiten vorzustellen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die aktive Teilnahme und schließt die Ortsbegehung gegen 19.15 Uhr.

Aufgestellt: Kiel, den 13.09.2022 - Franke's Landschaften und Objekte

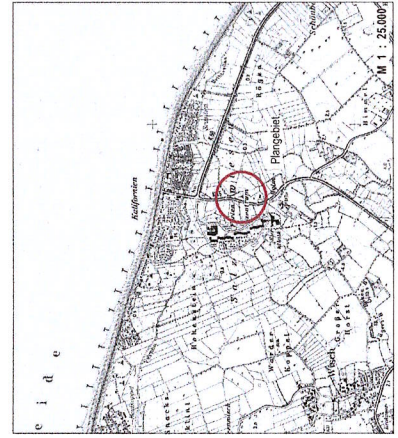
Anlagen: Planausschnitte Landschaftspflegerischer Fachbeitrag - Bestand und Planung mit Standortmarkierung



Legende

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Planung
- Bestand
- Nachrichtliche Übernahmen
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
- Landschaftsschutzgebiet
- Anbauverbotzone
- Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- Flächen für die Apflanzung von Einzelbäumen
- Flächen für die Apflanzung von Gehölzen, Bäumen und Sträuchern
- Vegetationsflächen
- Einzelbaum
- Schierasen
- Schotterrasen
- Versiegelte Flächen
- Vollversiegelung, hier: Betonpflaster, Betonplatten
- Gebäude
- Terrasse Holz, mit Sichtschutz
- Terrasse Holz, aufgeständert mit Geländer
- Wassergebundene Decke
- Flächen für Ver- und Entsorgung
- Schmutz
- Sonstige Planzeichen
- Fluggrenze
- Flurstücksgrenze
- Flurstücksnummer
- Höhenlinie
- Höhen m.ü. NN
- Knick außerhalb des Geltungsbereiches
- Einzelbaum außerhalb des Geltungsbereiches
- Beschung
- Entfallende Struktur
- Bäume mit artenschutzrechtlicher Bedeutung
- Bäume Kronenrückschnitt

5 Nummerierung entsprechend der Gesprächsnotiz zur Ortsbegehung vom 12.09.2022



Projekt:
Landschaftspflegeischer Fachbeitrag
zum B-Plan Nr. 72
Gemeinde Schönberg

Planungszeitraum: 07.02.2022
Maßstab: 1:500
Blatt-Nr.: 22084/5_02

Auftraggeber:
Gemeinde Schönberg
über Amt Probele
Kniff 4
24217 Schönberg

Verantwortlich:
Frankes
Landschaftspflege
24103 Kall
Telefon: 0431-58 58 88
Fax: 0431-58 58 88
info@frankes-landschaft.de



Legende

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Nachrichtliche Übernahmen

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches B-Plan Nr. 65

Flächen für Maßnahmen zum Schutz vor Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gem. § 18 Nr. 65

Landesbeschutzbereich

Vegetationsflächen

Einzelbaum (mit Beschriftung: Baum-/Kronendurchmesser in m)

Einzelbaum - mehrstämmig (mit Beschriftung: Baum-/Kronendurchmesser in m)

Gehölzbestand

Knick

Ruderal Kraut- und Staudenflur, teilweise mit Gehölzaufwuchs

Scherrasen

Hausgarten

Nummerierung Vegetationsbeschreibung

Wasserflächen

Fließgewässer offen

Flächen für Forst- und Landwirtschaft

Feuchtwiesen

Versiegelte Flächen

Vollversiegelung, hier: Asphalt

Vollversiegelung, hier: Betonpflaster, Betonplatten

Hauptgebäude

Nebengebäude

Sonstige Planzeichen

Flugzunge

Flurstücksgrenze

Flurstücknummer

Börsenschilderung gem. Baugesetzbuch § 12, Gebotsgesetz § 21

Zaun

Höhenlinie

Höhen m. ü. NN

Böschung

Totholz

Bäume mit artenschutzrechtlicher Bedeutung

Vegetationsbeschreibung

1

Lückige, ein- bis zweischichtige, ebenerige baumartige Gehölzpflanzung. Es überwiegen Gehölzarten wie: Lärche spec., Picea abies.

2

Breiter, grübelgegliederter Saum aus Kraut- und Staudenfluren, teilweise mit Gehölzaufwuchs aus Alnus glutinosa, Populus spec. und Rubus fruticosus.

3

Mehrere Obstdübel mit teilweise dichtem Aufwuchs aus Rubus fruticosus.

4

Einschichtige, ebenerige Gehölzbestände aus Kirschen.

5

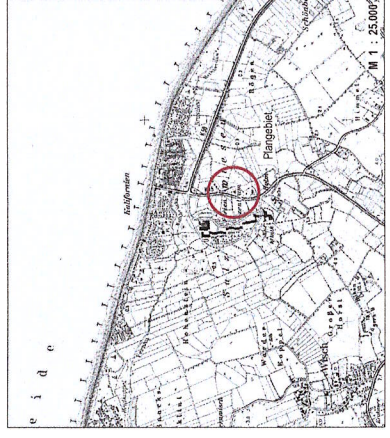
Dichte, lückige Anpflanzung aus Ziergehölzen. Es überwiegen Gehölzarten wie: Camassia spec., Thuja spec.

6

Dichter, einmaler, ebenerige Gehölzbestand. Es überwiegen Gehölzarten wie: Betula pendula, Corylus avellana, Fagus sylvatica, Salix spec., Sambucus nigra, Picea abies.

Nummerierung entsprechend der Gesprächsnotiz zur Ortsbegehung vom 12.09.2022

5



Projekt:
Landschaftspflegischer Fachbeitrag
zum B-Plan Nr. 72
Gemeinde Schönberg

Planbezugsdatum: 07.02.2022
Maßstab: 1:500
Blatt-Nr.: 220084/5_01

Auftraggeber:
Gemeinde Schönberg
über Amt Phoboth
Knull 4
24217 Schönberg

Bearbeiter:
FRANKES
Landschaftsplanung
24100 Kall
Telefon: 0341-186189-0
Telefax: 0341-186189-9
info@frankes-landschaft.de

KONTAKTADRESSE ANSPRECHERIN DORCA
Dorca & Partner
Landschaftsplanung
Postfach 10
12444 Berlin
Telefon: 030-12345678
Telefax: 030-12345679
info@dorca-berlin.de